

Kitzbühel, 10.06.2021

Beilage zum Protokoll der Generalversammlung 2021

Tagesordnung:

- Begrüßung und Tätigkeitsbericht des Präsidenten
- Bericht der Kassaprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Allfälliges

Der Beginn der Sitzung wurde aufgrund der fehlenden Beschlussfähigkeit (2/3-Mehrheit) vom Präsidenten gemäß Statuten um 15 Minuten verschoben. Um die Zeit sinnvoll zu nutzen, wurde mit der regulären Sitzung begonnen und um 19:43 Uhr die Generalversammlung fortgesetzt.

Tätigkeitsbericht des Präsidenten Karl Hanka

Unser Präsident, Karl Hanka, fasst die Tätigkeiten des abgelaufenen Jahres kurz zusammen.

Die letzten 12 Monate an den Börsen waren durch den „Coronaschock“ sowie „Opening, Reopening und dann wieder Lockdown“ - stories geprägt.

Die großen Indizes zeigten mit hohen Schwankungen auf. Aktuell befinden sich diese jedoch nahe den Allzeithochs. Nach einer globalen Rezession 2020 kehrt die Wirtschaft 2021 nun wieder auf den Wachstumspfad zurück.

Unser Strategiewechsel, das AKU-Depot ohne „Stop Loss“ zu fahren, hat sich ausgezahlt. Wir erreichten dadurch nicht nur wesentlich weniger Depotbewegungen und somit eine Kostenersparnis, sondern wurden auch nicht „unglücklich“ ausgestoppt.

Wir konnten unser Depot auch in den letzten Monaten mit sorgfältig ausgewählten Titeln ausbauen und gleichzeitig bei Rücksetzern unsere bestehenden Positionen aufstocken.

Seit dem Jahreswechsel wurde eine Wende bei der sogenannten „Old Economy“ eingeläutet. Aufgrund der steigenden Zinsen am Bondmarkt beginnt sich Stärke in den jeweiligen Sektoren aufzubauen. Nennen möchte ich hier stellvertretend den Stahl-, Bankensektor und die Chemie-, Öl- und die Automobilbranche nennen.

Positiv hervorheben möchte ich auch noch unsere interessanten und angenehmen Online-Sitzungsabende, welche auch technisch super funktionierten und umgesetzt wurden. Mein Dank gebührt hier unserem Daniel, der eine einfache technische Lösung gefunden hat, die für alle Mitglieder gut angewandt werden konnte.

Der Anteilspreis hat sich von 1.673,19 auf nun 2.127,49 verändert, was einer Performance von knapp 27% seit unserer letzten Jahreshauptversammlung entspricht. Auch das Depotvolumen hat sich von EUR 438.000 auf EUR 510.000 erhöht, obwohl den Klub 4 Mitglieder mit insgesamt 29 Anteilen verlassen haben. Aktuell hat der Verein 79 Mitglieder, die 240 Anteilsscheine halten.

Nachdem im nächsten Jahr wieder Neuwahlen anstehen, möchte ich an dieser Stelle noch jeden Einzelnen bitten, sich über eine mögliche Kandidatur Gedanken zu machen. Ein Wechsel der handelnden Personen kann wieder neuen Schwung in unser Vereinsleben bringen.

Der Präsident bedankt sich anschließend bei allen aktiven Mitgliedern für ihre monatliche Teilnahme an den Sitzungen, bei seinen Vorstandskollegen für die laufende Unterstützung und bei der Hypo Tirol Bank für die gute Zusammenarbeit mit dem Verein.

Tätigkeitsbericht der Kassaprüfer

Die beiden Kassaprüfer, Luis Hinterholzer und Kurt Wimmer, haben sich am 02.06. um 16:00 Uhr in der Hypo Tirol Bank, GS Kitzbühel getroffen, um die Kassaprüfung vorzunehmen. Sämtliche Unterlagen (Umsatzlisten, Depotauszüge, usw.) wurden vorbereitet und den Prüfern vorgelegt. Die Kassa wird hervorragend, im Sinne eines ordentlichen Kaufmannes, geführt. Es wurden sämtliche Transaktionen überprüft und keine Mängel festgestellt. Die Konditionen des AKU wurden für gut befunden und positiv angemerkt wurde auch noch, dass keine „Negativzinsen“ für Guthaben verrechnet wurden. Ein besonderer Dank wurde Daniel ausgesprochen, nachdem er die Homepage selbst gestaltet und wartet, fielen dem Verein nur die Kosten für die „Domäne“ an.

Entlastung Vorstand

Der Antrag zur Entlastung des Vorstandes wurde auf Antrag von Kurt Wimmer einstimmig von der Generalversammlung angenommen.

Allfälliges

Franz Aufschnaiter (GSL Hypo Tirol Bank / Kitzbühel) dankt dem Präsidenten Karl Hanka und dem gesamten Vorstand für die souveräne Klubführung bzw. den Kassaprüfern und den einzelnen Mitgliedern zur aktiven Mitarbeit im Vereinsleben. Er hielt fest, dass das abgelaufene Jahr sicherlich ein ganz besonderes Jahr war. Der Flexibilität der einzelnen Mitglieder war es auch zu verdanken, dass relativ schnell eine Lösung gefunden wurde, um die monatliche Sitzung gemäß Statut abhalten zu können. Trotzdem freut er sich wieder auf das erste persönliche Treffen mit den Mitgliedern, wo er die heute ausfallende Jause nachholen möchte. Dem Vorstand und den Mitgliedern wünscht er noch ein erfolgreiches Jahr und mögen Investitionsentscheidungen sich immer positiv auf das Vereinsdepot auswirken.

Wolfgang Wittig wollte den Vereinsmitgliedern ans Herz legen, sich noch einmal dem Thema „Absicherung von Aktienpositionen“ anzunehmen. Seiner Meinung nach muss unterschieden werden, ob eine Aktie langfristig gehalten wird oder ob es sich um eine Tradingposition handelt. Nachdem eine Absicherung nicht automatisch ausgeschlossen wird, wurde die Diskussion auf die nächste Sitzung verschoben.

Walter Salzman (Vizepräsident AKU – AktienKlub Unterland) bedankt sich bei seinen Vorstandskollegen und den aktiven Mitgliedern für das abgelaufene Vereinsjahr.

Thomas Ellmauer (Schriftführer AKU – AktienKlub Unterland) bedankt sich für die Disziplin in den abgehaltenen „Onlinesitzungen“ und freut sich auf viele nette und vor allem persönliche Treffen im künftigen Vereinsjahr.

Die Generalversammlung wurde um 20:10 Uhr beendet.